

Berlin als »Metropolis« und die »goldenen Zwanziger«, Weimarer Republik und Drittes Reich, Antisemitismus und Judenverfolgung bilden ebenso die Schwerpunkte der Erinnerungen Sonja Sonnenfelds wie die Schilderung ihrer Freundschaften mit Josephine Baker, Hans Albers, Jean Gabin oder der noch jungen Caterina Valente. 1938 verläßt die in Schweden geborene Jüdin Deutschland und setzt sich fortan für humanitäre Dienste ein. Seit 1979 engagiert sie sich als treibende Kraft für die Freilassung von Raoul Wallenberg aus sowjetischer Haft. Courageig streitet sie auch heute noch für ein friedliches und respektvolles Miteinander der Kulturen.

Sonja Sonnenfeld • Es begann in Berlin

Sonja Sonnenfeld

Es begann in Berlin

Ein Leben für Gerechtigkeit
und Freiheit



ISBN 3-934836-32-1

Donat  Verlag

Donat  Verlag